

Protokoll der 48. Sitzung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der Region A im Bezirk Steglitz-Zehlendorf am 02.09.15

Ort: JFE Flemmingstr., 12163 Berlin

Protokoll: Marianne Langer (Sprecherin)

Moderation: Beate Lieb, (Sprecherin)

TOP 1. Begrüßung und Protokoll

Frau Lieb begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der letzten Sitzung am 03.06.15 wird verabschiedet und kann unter www.ag78.de eingesehen werden.

TOP 2. Wahl der SprecherInnen der AG 78, Reg. A

Das SprecherInnenngremium schlägt dem Plenum vor, das SprecherInnenmandat zu verlängern, bis der Prozess der Zusammenführung der ehemaligen reg. AGs nach 78, Regionen A und D, abgeschlossen ist, bzw. bis sich die Mitglieder soweit kennengelernt haben, dass eine Wahl sinnvoll erscheint. Dafür wird ein Zeitraum bis maximal zur dritten Sitzung der neuen AG Nord 2016 avisiert, die voraussichtlich im Juni stattfindet.

Bei zwei Enthaltungen stimmt die AG dem Vorschlag einstimmig zu.

Die SprecherInnen A berichten über ein Treffen mit den SprecherInnen der reg. AG 78 D, von denen einige anwesend sind, das der Vorbereitung der zukünftigen gemeinsamen AG 78 Nord diene, und darüber, wie ein Übergang gestaltet werden kann. Die letzte Sitzung der AG 78 A am 02.12. wird dieses Thema aufgreifen.

Top 3. Bericht aus der Verwaltung

Herr Kunze berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Jugendamt:

1. Er stellt den aktuellen Entwurf zur neuen Sozialraumstruktur vor. (Er wird unter www.ag78.de eingestellt.) Anregungen dazu sind erwünscht. Es erfolgt eine kurze Diskussion.
2. Situation in Region B: Durch personelle Veränderungen und Krankheit ist der Dienstbetrieb des RSD B seit dem 10.08.15 eingestellt, da die Abteilung nicht mehr arbeitsfähig ist. Anfragen werden per Mail entgegengenommen. Es gibt eine Krisen-Telefonnummer. Unterstützung der Abteilung wird durch einen zentralen Tagesdienst geleistet. Dies ist ein Pilotprojekt bis Januar 2016. Die Perspektiven für diesen RSD sind auch mittelfristig nicht gut, da sich an der Personalsituation vorerst nichts ändern wird. Kinderschutzfälle werden nach wie vor bearbeitet. In den anderen Regionen gibt es eine Priorisierung der Arbeit der RSDs (Dringlichkeit, Kinderschutz, Weiterbewilligung laufender Hilfen)
3. In Steglitz-Zehlendorf gibt es nach wie vor eine Haushaltssperre. Auf diesem Hintergrund wird die Personalsituation diskutiert. Es soll einen Gesprächstermin einer

Delegation von MitarbeiterInnen des JA mit der zuständigen Stadträtin, Frau Markel-Vieto geben.

4. Die Maßnahmen zur Steuerungen in den HzE, die im Mai von der Jugendamtsleitung beschlossen wurden, gelten weiterhin. Diese Maßnahmen zeigen Effekte, die Mehrausgaben im Bereich HzE liegen allerdings immer noch bei ca. 20 %.
5. Die Situation der Unterbringungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in Steglitz-Zehlendorf wird kurz beleuchtet. Wie überall in Berlin gibt es zu wenige Nachfolgeeinrichtungen nach der Clearing-Phase. Es werden neue Stellen für Vormünder geschaffen (3 neue Vormünder, 1 Sozialarbeiterstelle, 1 Stelle wirtschaftliche Hilfen), um der Situation gerecht zu werden.

Top 4. Schulhilfekonferenzkonzept der Sachsenwald-Grundschule

Thomas Glaw, Nachbarschaftsheim Schöneberg) stellt das Konzept und dessen Entwicklung vor. Das Konzept wird unter www.ag78.de eingestellt. Das Plenum ist sehr interessiert, und es erfolgt eine lebhafte Diskussion.

TOP 5. Bericht aus den Gremien

Frau Müller (Leiterin der JFE Flemmingstr.) berichtet über die letzten Treffen der AG Mädchenförderung

TOP 6. Formatvorstellung für die Bedarfsermittlung in der Jugendhilfe

Herr Hoffmann (JugPlan) erläutert das neue Format der Berichterstattung für die Bedarfserhebung der Jugendhilfe in Steglitz-Zehlendorf, die sich zukünftig an Altersschwerpunkten von Kindern und Jugendlichen orientiert. Der Bericht wird unter www.ag78.de eingestellt. Der Präsentation wird mit großem Interesse gefolgt.

TOP 7. Verschiedenes

Es gibt Terminhinweise:

Am 07.10.15 gibt es eine Info-Veranstaltung zum Thema SRL, von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30 in der JFE Folke-Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin. Anmeldung unter schoenbauer@srl-projekt.de bis 18.09.

Herr Gleichmann verabschiedet sich aus der AG 78 als Mitarbeiter des KJPD, kündigt aber an, dass er als freier Kinder- und Jugendtherapeut weiter an der AG teilnehmen wird. Das Gremium dankt ihm für seine jahrelange kontinuierliche Mitarbeit. Es wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass seine weitere Teilnahme am Gremium sehr begrüßt wird.

TOP 8. Themenspeicher:

Der Themenspeicher bleibt erhalten:

- Kinderschutz als Querschnittsthema, integrierte Hilfen, interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Inklusion als Querschnittsthema
- Partizipation in den ambulanten Hilfen, Kitas und anderen Bereichen der Jugendhilfe

- Zusammenarbeit Schule / Jugendhilfe – freie Träger der Jugendhilfe / Arbeitspakete schulbezogene Sozialarbeit / Jugendhilfe
- Präventive Arbeit
- Jungenarbeit
- Jugendhilfe und „Neue Medien“
- Vorstellung der Amtsvormundschaft (Frau Böker-Wöhlert soll angefragt werden)
- Vernetzung
- Frühe Hilfen
- Zusammenarbeit mit dem St.Josef-Krankenhaus

Der Themenspeicher wird um das Thema Flüchtlinge/umF erweitert. Dieser Punkt soll in jeder Sitzung auf der Tagesordnung erscheinen.

Die Sitzung schließt um 12 Uhr 31.

Die nächste Sitzung der AG findet statt 02.12.15. Der Sitzungsort ist der Mehrzweckraum in der Dunant-Grundschule, Gritzner Str. 19, 12163 Berlin.

Der nächste geplante Termine für 2016 ist: 27.01.16, 12 bis 14 Uhr 30, Ort wird noch bekannt gegeben. Dann tagt die AG 78 als AG 78 Nord!